



Einreicher:

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Neuaufnahmen Kitajahr 2020/21

Erstellungsdatum 28.05.2020

Eingang 502:

Datum der Sitzung: 03.06.2020

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Durch die Corona-Krise und die diesbezüglichen anhaltenden Einschränkungen im Kita- und Krippenbetrieb häufen sich Problemmeldungen. Die Träger wissen teilweise nicht wie sie zum im August startenden Kitajahr 2020/21 neue Kinder aufnehmen sollen. Eltern wiederum erhalten jetzt vorerst nicht die vereinbarten schriftlichen Verträge, mündliche Zusagen werden teilweise zurückgenommen.

Die Eltern brauchen aber jetzt Antworten, denn ggf. notwendige spätere Aufnahmen in die Betreuungseinrichtungen bringen die Notwendigkeit länger Elternzeit mit sich. Diese muss mindestens 7 Wochen vorher beim Arbeitsgeber angemeldet werden, was bereits knapp wird. Deshalb brauchen Eltern und Träger jetzt definitive Antworten.

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

Wie plant die Stadt die Neuaufnahmen von Kita- und Krippenkindern mit gültigem Rechtsanspruch in Zeiten der Corona-Krise ab August 2020 sicherzustellen?

gez. Tina Lange

Unterschrift